

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XIII. Hülfes-Verein Rheinbischofsheim. Jahresrechnung vom 29. August
1841 bis 31. December 1842

[urn:nbn:de:bsz:31-349923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349923)

Vorhergehender Bericht.

S. 30. Nr. 2. H. Sch...r von Konstanz, 18 Jahr alt, katholisch, ist im Monat Juli 1842 aus der Lehre bei Schuhmachermeister Müller mit dem Zeugniß guten Betragens und hinlänglicher Kenntniße und Fertigkeit entlassen und arbeitet nun als Geselle bei einem andern Meister, der ihm ebenfalls das Zeugniß löblichen Verhaltens gibt. Er ist nun aus der Ob-
sorge des Vereines getreten, es begleiten ihn aber unsere lebhaften Wünsche für sittliches und zeitliches Wohl auf seiner fernern Lebensbahn.

" 30. " 4. L. B...r aus Konstanz, 17 1/2 Jahr alt, katholischer Confession. Bei ihm sind, zu un-
serer innigen Betrübniß, die Befürchtungen eingetroffen, die wir im vorhergehenden Be-
richt ausgesprochen haben; er befindet sich wegen dritten Diebstahls in gefänglicher Haft
und erwartet dort sein Urtheil.

Der Verwaltungsrath des Vereines, indem er seine Fürsorge von diesem Menschen
abziehen sich veranlaßt findet, hat indessen die Einleitung getroffen, daß er dem Geiste-
lichen der Strafanstalt, in welche der schwer Gefallene abgeliefert werden dürfte, zur be-
sondern Aufmerksamkeit und Einwirkung empfohlen wird, „um wo möglich von da aus
noch den jugendlichen Verbrecher zu seiner bessern Bestimmung zurückzuführen.“

" 31. " 5. D. K...l von Bruchsal, 19 Jahr alt, katholisch, erwarb sich auch in dem vorliegenden
Zeitraum das vortheilhafte Zeugniß, dessen der vorhergehende Bericht freudige Erwähnung
macht.

Er verläßt auf Ostern 1843 die Lehre als ein sehr geschickter Geselle, und ist in den
Stand gesetzt, sich ein gutes Fortkommen zu verschaffen. Möge sein Denken, Wollen
und Thun stets gottgefällig sein.

" 31. " 6. J. M. P...p aus Ebnningen, 15 1/2 Jahr alt, evangelisch, trat am 8. August 1842 bei
Schuhmachermstr. Büchele zu Eichstetten in die Lehre. Nach einem vorliegenden Zeugnisse des
hochwürdigen Pfarramtes führt sich der Junge sehr gut auf und macht zugleich erfreuliche
Fortschritte in seinem Lebrgang; wir dürfen sonach hoffen, daß auch er sittlich gerettet
sei und zu einem nützlichen Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft heranreife.

" 31. " 8. J. L...n von Bühl, 15 Jahr alt, Israelite, bei Schuhmachermeister Dreifuß in Gröz-
zingen in Erziehung und Pflege gegeben, ist mit dem besten Zeugniß sittlicher Besserung am
1. Juni 1842 seinem bisherigen Pflögater in die Lehre gegeben worden. Es läßt sich an-
nehmen, daß der Junge auf der Bahn des Guten fortwandeln und auch in dem Geschäfte
sich brauchbar machen werde.

XIII.

Hülfs - Verein Rheinbischofsheim.

Jahresrechnung vom 29. August 1841 bis 31. December 1842.

Einnahme.

1. Kassenrest aus voriger Rechnung	14 fl. 41 fr.
2. Freiwillige Beiträge aus:	
a. B i s c h o f s h e i m: Med.-Rath Harsch 5 fl. 24 fr. Diacon. Salzer 2 fl. 42 fr. Geistl. Verwalter Wagner p. 29. Aug. 1841 2 fl. 42 fr., p. 1842 2 fl. 42 fr. Posthalter Wezel für 1841 und 1842 5 fl. 24 fr. Desgl. Kaufmann Lindauer 5 fl. 24 fr. Gut- besitzer Durban 5 fl. 24 fr. Gastwirth Durban 5 fl. 24 fr. Straßenbauinspect. Emdt	

Transport: 14 fl. 41 fr.

	Transport: 14 fl. 41 fr.
p. 1841 2 fl. 42 fr. Nebenwirth Engel für 1841 und 1842 3 fl. 20 fr. Ingenieur Fischer p. 1841 2 fl. Pfr. Haas für beide Jahre 5 fl. 24 fr. Oberlehrer Dbler 2 fl. 40 fr. Kaufmann Fr. Kost 5 fl. 24 fr. 56 fl. 36 fr.	
b. Karlsruhe: Baurath Junke für 1841 und 1842	10 fl. 48 fr.
c. Neufreistett: Frau Weissenberg Wwe. desgl. 2 fl. Oberzollinspector Emich 12 fl. Controleur Pecher für 1841 1 fl. 20 fr. Hauptzollamts- Verwalter Bohm für 1841 und 1842 4 fl. Kaufmann Huth 2 fl. Ver- rechner Mecke 1 fl. Gastwirth Scherwig 2 fl. 40 fr. Schiffahrtvorstand Vobr 2 fl. Schiffer J. Meier 2 fl. Decan Diefenbach 4 fl. 40 fr. Kauf- mann Dunbar 4 fl. Bürgermeister Haus 2 fl. Verrechner Haus 2 fl. K. G. Rath Schäfer 2 fl. Landwirth Haus 2 fl. Sophie und Elise Vobr 2 fl. Landwirth G. Berger 2 fl.	49 fl. 40 fr.
d. Kehl: Expeditur Hummel für 1841 und 1842	12 fl. — fr.
e. Diersheim: Pfr. Sachs für beide Jahre 2 fl. Bäckerstr. Haus 2 fl. Aldewirth Haus 48 fr. Bürgermeister Hummel 2 fl. Verrechner Hum- mel 24 fr. Kaufmann Dör 1 fl. 36 fr. Schwanenwirth Schäfer 1 fl. N. Scherwig 48 fr. Landwirth Dey 24 fr. G. Schäfers Wwe. 24 fr. Lehrer Durbillion 2 fl.	13 fl. 24 fr.
f. Leutesheim: Pfr. Fink für 1841 und 1842 5 fl. 24 fr. G. Keck 40 fr. Dr. Fehlbergs Wwe. p. 1841 2 fl. 50 fr. Pfr. Eichhorns Wwe. 2 fl. 20 fr.	11 fl. 14 fr.
g. Linz: Pfr. Zimmer für 1841 und 1842 5 fl. 24 fr. Kaufmann E. F. D'Autel 2 fl. 40 fr. Altvogt Fischer 2 fl. Landwirth Manshardt 6te 2 fl. Schreiner Ph. Lauch 2 fl.	14 fl. 4 fr.
h. Lichtenau: Kaufmann Göb für 1841 und 1842 4 fl. Obergemeinder Göb p. 1841 2 fl. Pfr. Engler für 1841 und 1842 4 fl. Apotheker Wagner 4 fl. M. Schoch 48 fr. Förster Göb 24 fr. Gastwirth Sten- gel 1 fl. 36 fr. Fr. Dietrich, Vater, p. 1841 48 fr. Fr. Dietrich, Sohn p. 1841 und 1842 24 fr. Ebr. Dietrich 48 fr. N. Blesler, Vater, 1 fl. J. Blum 18 fr. J. Stengel 24 fr.	20 fl. 30 fr.
i. Bodersweier: Pfr. Schoch p. 1842 1 fl. Pfr. Lamey Wwe. 1 fl. Gutsbesitzer Sonntag 1 fl. Bürgermeister Hemmler 1 fl.	4 fl. — fr.
k. Muckenschopf: Pfr. Zimmer für 1841 und 1842 2 fl. Job. Bertsch 2te p. 1841 18 fr. Ebr. Hermann 9 fr. G. Sachs Wwe. 18 fr. Sal. Stöb 12 fr. M. Pfeiffer 18 fr. J. Zimmer 1ste 12 fr. J. Wahl 9 fr. A. Wahl 1ste 12 fr. Ebr. Hänsel 30 fr. J. Zimmer ledig 1 fl. 20 fr. Ebr. Schoch 2te 9 fr. N. Zimmer 1ste 30 fr. N. Zimmer 2te 9 fr. Bürgermeister Kaug 30 fr. Eb. Schoch 1ste 24 fr. Ad. Wahl 30 fr. Adam Wahl 3te 30 fr. Lehrer Kirshenmann 30 fr. Von verschiedenen Gebern p. 1842 4 fl. 18 fr.	13 fl. 8 fr.
l. Scherzheim: Pfr. Frisch p. 1841 1 fl. 38 fr., p. 1842 1 fl. 20 fr. Lehrer Fleck p. 1841 48 fr. Fr. Stadelbrechers Wwe. p. 1841 und 1842 48 fr. Fr. Bertsch Wwe. 48 fr. Fr. Hänsel Wwe. p. 1841 24 fr.	5 fl. 46 fr.
m. Außerordentlicher Beitrag von Professor Salzer in Lehr	10 fl. 4 fr.
	<hr/> 221 fl. 14 fr.
3. Zinse aus angelegten Geldern	4 „ 53 „
4. Kostgeld = Ersatz	— „ — „
5. Erziehungsbeitrag aus Gemeindefassen etc.	— „ — „
	<hr/> Einnahms = Summe 240 fl. 48 fr.

Kostg

Kleid

Unte

Verf

(Die

Numme
gehend

Ausgabe.

fl. 41 fr.

Kostgelder:

Für Salome Zimmer von Muckenschopf	10 fl. 30 fr.
" Magd. Senn von Linx	10 " — "
" Ludwig Kab von Lichtenau	20 " — "
" Margaretha Körbel von Linx	22 " 30 "
" Fried. Hag von Diersheim	10 " — "
" J. K. Lips von Neufreistett	9 " — "
" Daniel Ernst von Rheinbischofsheim	15 " — "
" Sophie Barbara Hauf von Neufreistett	6 " 40 "
	<hr/>
	103 fl. 40 fr.

(Mehreres ist noch zu berichtigen.)

Kleidung:

Für L. Bliß von Diersheim	3 " 18 "
-------------------------------------	----------

Unterricht:

Für M. Hummel von Leutesheim	2 " — "
--	---------

Verschiedene Ausgaben.

.	1 " 17 "
-----------	----------

Ausgabe-Summe	110 fl. 15 fr.
Die Einnahme beträgt	240 fl. 48 fr.
Kassenrest in künftige Rechnung	130 fl. 33 fr.

XIV.

Hülfs - Verein Rheinbischofsheim.

Biographische Nachweisung der von ihm untergebrachten Kinder.

(Die Veranlassung der Obsorge des Vereins ist aus dem zweiten Rechenschaftsberichte zu entnehmen, bei den Neuaufgenommenen ist er unten beigefügt.)

Nummer des vorhergehenden Berichts.

1. Magdalena Senn von Linx, 14 Jahre alt.
Ihre Pflegertern sind mit der Anstellung zu ländlichen Arbeiten, wie mit Fleiß und Betragen derselben wohl zufrieden. Sie befindet sich noch bei ihnen, ist aber der Fürsorge des Vereins nun entlassen, und verdient sich ihren Unterhalt nun selbst.
2. Salome Zimmer von Muckenschopf, 13 Jahr alt.
Das Gr. Pfarramt bezeugt, daß sie fleißig und folgsam sei; sie befindet sich bei ihren frühern Pflegertern, die mit ihr zufrieden sind und verdient sich nun ihren Unterhalt selbst.
3. Von Georg Pauer kamen keine weitem Nachrichten ein, er ist der Fürsorge entlassen.
4. Friedrich Bliß von Diersheim, 17 Jahr alt.
Ist nun der Fürsorge des Vereins entlassen, nachdem er das Schneiderbandwerk erlernt hat. Er hatte sich bis dahin das Zeugniß erhalten, das ihm vom Gr. Pfarramt früher ertheilt worden.
5. Ludwig Kab von Lichtenau, 13½ Jahr alt.
Man ist mit ihm zufrieden, da er in der Schule folgsam und fleißig, außer der Schule sich auch recht brav aufführt.

fl. 14 fr.
" 53 "
" — "
" — "
fl. 48 fr.